

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 29 (2003)
Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abwesende Väter

Was veranlasst Väter dazu, nach einer Scheidung den Kontakt zu ihren Kindern abubrechen?

Die Arbeit vermittelt neue Erkenntnisse über die Gründe väterlicher Abwesenheit. Der Autor beschreibt das Phänomen Abwesenheit, speziell die Folgen väterlicher Abwesenheit nach einer Scheidung. Im weiteren wird ein historischer Einblick über den Wandel der Rolle Mann und Vater gegeben. Im zweiten Teil werden Gründe für

eine Abwesenheit von geschiedenen Vätern erarbeitet und anhand verschiedener Erklärungstheorien aus den Bezugsdisziplinen Psychologie, Soziologie, Gender und männerspezifischen Theorien dargestellt.

Weiter werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Anwesenheit von geschiedenen Vätern gefördert werden kann. Die Arbeit vermittelt ein differenziertes Hintergrundwissen über das Phänomen väterlicher Abwesenheit. Sie bietet Anregungen in der Arbeit mit Vätern, Eltern und Familien.

Basilicato Benito, 2003: **Abwesende Väter**, 65 Seiten, Bestell-Nr. 3-03796-011-6 23.00 CHF 14.90

Jahrbuch Sucht 2003

Aktuelle und zuverlässige Daten zur Entwicklung der Suchtproblematik und ihrer Bearbeitung in der BRD.

Insgesamt beinhaltet die Publikation neun Kapitel, denen jeweils kurze Zusammenfassungen, auch in englischer Sprache, vorangestellt sind. Eingeleitet wird das Jahrbuch mit «Zahlen und Daten in Kürze», geht über Suchtformen und Konsumtrends zur Suchtkrankenhilfe. Das aktuelle Thema «Tabakkontrollpolitik in Deutschland» und die Forderungen der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen runden die Textbeiträge ab. Am Schluss angefügt das AutorInnenverzeichnis incl. Anschriften, einen

umfangreichen Adressenteil mit Suchteinrichtungen in der Bundesrepublik und im europäischen Ausland und eine Liste mit Veranstaltungen im Suchtbereich im Jahre 2003.

Fazit

Das Jahrbuch Sucht gehört in die Fachbibliothek von allen, welche sich professionell mit der Problematik von legalen und illegalen Süchten auseinandersetzen.

Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Hrsg.) 2003: **Jahrbuch Sucht 2003** Neuland Verlag in Geesthacht. 255 Seiten, ISBN 3-87581-230-1

Zoff mit Stoff

Kurzspielfilm zur Cannabisprävention

Die Geschichte spielt in einem Klassenlager, wo sich einiges um Cannabis dreht. Ein Schüler gerät wegen verlorenem Gras in Stress, drei Schülerinnen schliessen eine besondere Wette ab und die erwachsenen Begleitpersonen beginnen zu ahnen, dass da etwas läuft. Aber was?

Das Thema Gruppendruck, was zu einem Fest gehört oder der Umgang mit Regeln und Sanktionen sind weitere Elemente dieses Kurzspielfilms, der vor allem 14-18 Jährige anspricht.

Ein Begleitheft zum Video erleichtert die didaktische Umsetzung.

Video VHS 18.05 Min, SFA Lausanne, 2002, CHF 38.-

Cannabis

Handbuch für Lehrkräfte

Allgemeine Informationen zu Cannabis und Cannabiskonsum werden didaktisch aufbereitet für Klassen ab dem 7. Schuljahr aufgegriffen.

Cannabis, 96 Seiten, SFA Lausanne, 2002, CHF 34.50

Das SuchtMagazin auf dem Internet
www.suchtmagazin.ch